

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 99 (1973)  
**Heft:** 39

**Artikel:** "Ein nicht mehr wegzudenkendes Wahrzeichen..."  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-512079>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# «Ein nicht mehr wegzu- denkendes Wahrzeichen ...»

Ein Strauss spontaner Leserzuschriften zum 99. Geburtstag des Nebelspalter und seiner Jubiläumsnummer «O du schöne heile Schweiz!»

Besten Dank für Ihre beste aller Zeitschriften.

*Thomas Kauth, Eschlikon*

Heute habe ich die letzte Ausgabe der «Woche» erhalten. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge bestelle ich ab sofort den «Nebelspalter».

*Jakob Wyrsch, Sarnen*

Ich gratuliere Ihnen zu Ihrer prächtigen Jubiläumsausgabe und danke Ihnen gleichzeitig für die grosse Freude, die Sie mir und sicherlich vielen anderen damit bereitet haben.

*Hella Irniger, Birchwil*

Einem 99jährigen Geburtstagskind darf ich sicher auf alte Poesiealbum-Manier mit aufgeklebten Röslein meine herzlichen Wünsche für ein weiteres, 99 Jahre langes Leben übermitteln. Gratulieren möchte ich gleichzeitig der Redaktion und allen, allen Mitarbeitern zu der herrlichen Jubiläumsnummer.

*Irene Haller, Zürich*



Herzliche Gratulation zum 99! Es drückt Euch auch für die Zukunft alle vier Pfoten  
Euer *Panda vom WWF Schweiz*

Möge es Ihnen noch xmal 99 Jahre gelingen, Humor, Sport, Kritik und Denkanstösse ins Schweizer Haus zu bringen!

*Bernhard Wick, Worb*

Herzlichen Dank für die Jubiläumsnummer, sie ist noch viel köstlicher als meine hochgeschraubten Erwartungen erhofften.

*Werner Sabli, Zürich*



Herzliche Glückwünsche dem schweizerischen Trumpfblatt!

*Ruedi Zwahlen, Langnau a. A.*

Ein Blatt, das es fertig bringt, trotz verschiedener Blickwinkel eine eigene, saubere Linie zu halten, hat heute Seltenheitswert. Ich möchte es nicht unterlassen, Ihnen für Ihre Zeitschrift einmal zu danken.

*U. Schmid, Zürich*

Was der Eiffelturm für Paris, die Towerbrücke für London, das ist der Nebelspalter für die Schweiz, ein nicht mehr wegzu denkendes Wahrzeichen. Herzlichste Gratulation zum Jubiläum!

*Rudolf A. Vogel, Zürich*

Bin Lyriker nicht und kein Poet,  
Doch der Nebi macht mir immer Freude!

Darum:  
Abonnieren Sie den Nebelspalter,  
Vergnügt er Euch sogar ins hohe Alter!

*Dr. O. Bieber, Oberbuchsiten*

Herzliche Gratulation zum 99! Und mach weiter so, lieber Nebi, auch wenn ich mich manchmal auf den Schwanz getreten fühle!

*P. Ganz, St.Gallen*

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz, Ihren Mut und Ihren Humor. Die Schweiz wäre nicht die Schweiz wie sie ist, ohne den Nebelspalter. Ich schätze Ihr Blatt schon seit mehr als vierzig Jahren. Es gibt mir jede Woche eine erneute Grundlage zum Denken.

*Melanie Kobelt, Luzern*

Wenn es den Nebi nicht gäbe, müsste man für seine Erfindung mindestens einen Nobelpreis ausschreiben.

*Ernst Kreis, Solothurn*

Zum 99. Geburtstag möchte ich mich nicht nur zu der grossen Zahl der Gratulanten gesellen, sondern gleichzeitig dem Jubilar ein kleines Geschenk bringen, indem ich lieben Bekannten für ein Jahr den Nebi schenke.

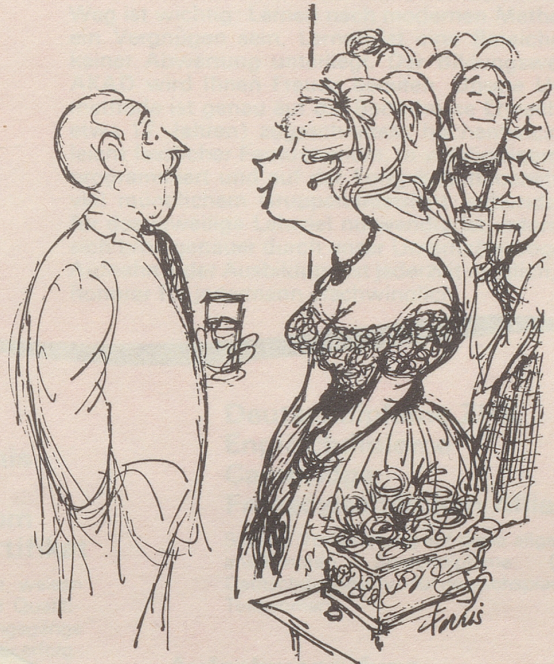
*A. Hüppi, Winterthur*

Die Jubiläumsnummer hat grosse Freude bei uns erregt; sie war geschmackvoll ausgewählt und eben ihres Namens würdig.

*Kaethe Leonhardt, D-Heidenheim*

Lieber Nebi! Mit der Verspätung, die sich für einen Berner geziemt, möchte ich Dir herzlich gratulieren zu Deinen 99 Jahren. Wenn ich Dir versichere, Du siehst trotz diesem hohen Alter jung und frisch wie eh und je und auf der Höhe der Zeit geblieben, ist das keiner jener billigen Trostsprüche, mit denen wir greise Mitmenschen zu belügen versuchen. Rufst Du Deine Leser doch Woche für Woche mit unterhaltenden, aufrüttelnden und oft auch angriffigen Beiträgen zur Besinnung. Sehr wahrscheinlich ist es gerade diese unermüdliche Arbeit an der «Bewusstseinsbildung vermittelt eines Lehrprozesses», die Dich jung erhält. Mach nur so weiter!

*Dr. H. Kläy, Bern*



«Sie sehen aber gar nicht aus, als ob Sie daran schuld wären, dass der Nebelspalter 99 Jahre alt geworden ist!»

Unsere Jubiläumsnummer ist restlos ausverkauft!



Die zweite Auflage erscheint im Oktober.

Wir bitten unsere Freunde um etwas Geduld. Viele tausend Bestellungen können erst nach Erscheinen der zweiten Auflage ausgeführt werden. Wer zusätzlich noch weitere Exemplare sich sichern will, möge dies mit einer Karte an den Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach tun oder beim Kiosk reservieren lassen.

Der Nebelspalter dankt für die unzähligen Sympathiebeweise. Das gibt ihm Mut zu weiterem Schaffen.

*Nebelspalter-Verlag Rorschach*

René Gilsli stellt in der Galerie AAA Ascona (Associazione Artisti Ascona)

vom 22. September bis zum 18. Oktober 1973

Zeichnungen und Karikaturen aus

Mehr als eine Million politische Gefangene sind in Haft. – Helfen Sie uns helfen, damit die Menschenrechte überleben.

**AMNESTY** international

Schweizer Sektion 3001 Bern – Postfach 1051